

**Keme Absenkung der Richtgrößen**  
Die KV Westfalen-Lippe ist mit der Entscheidung des Schiedsamtes bedingt zufrieden. **7**

### Kliniken als Umweltsünder



Die Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Sabine Probst, findet: Beim Umweltschutz haben viele Kliniken noch Nachholbedarf. **8**

### MEDIZIN

#### Asthma als Reflux-Symptom



Bei Verdacht auf Reflux-assoziiertes Asthma sollte eine Protonenpumpenhemmer-Therapie versucht werden, rät Professor Daniel Jaspersen. **9**

#### Langzeitschutz für KHK-Kranke

Nach einer Stentimplantation vermindert die Langzeittherapie mit Clopidogrel und ASS das Risiko. **9**

### WIRTSCHAFT

#### Mehr Geld für Hausärzte

Die Zahl der gutverdienenden Hausärzte in Irland hat sich binnen Jahresfrist fast verdoppelt. **12**

### PANORAMA

#### Ferien – wohin mit den Kindern?

Ferienbetreuung für die Kleinen? Pustekuchen! Viele Alleinerziehende und Doppelverdiener proben den Spagat. **16**

**ÄRZTE & ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

#### Leser-Service:

Tel.: (0610)

Fax: (0610)

Redaktion:

Tel.: (0610)

Fax: (0610)

#### Verlag:

102) 5060

02) 5061 23

erztezeitung.de

aerztezeitung.de

erztonline

ZB MED

gänzlich verzichten. Das reduziert nämlich die Wahrscheinlichkeit neuer Schübe, haben französische Forscher beobachtet: Zweieinhalb Jahre nach Studienbeginn hatten 65 Prozent der Raucher neue Crohn-Schübe bekommen, von Patienten, die nach Studienbeginn mindestens ein Jahr lang nicht mehr geraucht hatten, dagegen weniger als 30 Prozent. Dieser Unterschied war signifikant. Die Zahl neuer Schübe bei Ex-Rauchern entsprach dabei derjenigen

2003  
ten Patienten mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung vor. Hilfe kann eine Eisen-Substitution oder die Korrektur eines Vitamin B<sub>12</sub>- oder Folsäuremangels bringen. Wichtig ist auch, Patienten bei einer immunsuppressiven Therapie – meist mit Azathioprin – zu unterstützen. Mindestens jeder zweite M. Crohn-Kranke, der im Laufe seiner Erkrankung mit Steroiden behandelt wird, braucht auf lange Sicht Immunsuppressiva. **Siehe Seiten 10 und 11**

## Infarkt ängstigt besonders Frauen

**LEXINGTON (ikr).** Frauen entwickeln nach einem Myokardinfarkt mehr Angst als Männer. US-Forscher der University of Kentucky in Lexington haben bei 912 Infarktpatienten einen Test mit sechs Fragen gemacht, um das Ausmaß der Angst zu eruieren. Wie die Universität mitteilt, hatten die Frauen deutlich mehr Angst als Männer.

## West-Ärzten droht Sollen Honorare innerärztlich angege-

**BERLIN (hak/HL).** Westdeutschen Kassenärzten drohen zusätzliche Belastungen. Laut Bericht der „Sächsischen Zeitung“ sollen sie die geplante Honorarangleichung ihrer ostdeutschen Kollegen zahlen. Das Gesundheitsministerium bestätigte diese Meldung nicht. Die KBV steht dem Plan „kritisch gegenüber“. 1999 seien schon ein-

eme  
Alle reden  
auch! Die  
abschiede  
gen Ausga  
ge Somme  
**Ab Mor**  
**hen wir ih**  
**täglich wi**  
**und Komm**  
Selbstve  
wir auch u  
demie“ na  
fortsetzen

mal 170 Mil  
Kven im We  
Osten geflos  
jeder West-a  
Solidaritätsz  
Die Angle  
ist einer der  
der laufende  
Reformkons  
müssen.

## Berliner Ärzte halten an dem

Ärztekammer ist über den Plan, bei Landesbeamten nur noch da

**BERLIN (ami).** Die Pläne des Berliner Innensenators Ehrhart Körting zur Kürzung der Beamteneihilfe stoßen bei Ärzten und Beamten in der Bundeshauptstadt auf heftigen Widerstand.

Durch eine Änderung des Landesbeamtengesetzes will Körting erreichen, daß bei der Behandlung von Beamten künftig nur noch der

1,8fache Satz der GOÄ berechnet wird. „Das machen wir nicht mit“, sagt die Berliner Allgemeinärztin Angela Herzog. Internist Ulrich Piltz findet: „Die Ärzte sind nicht dazu da, die Fürsorgepflicht des Senats zu übernehmen.“ Gynäkologe Gerd Merder kritisiert: „Der Senator ist nicht unser Dienstherr, und wir tragen nicht die Schuld an der finanziellen Misere der Stadt.“

Er fügt hinzu  
Senat nicht  
unterlaufen.  
Körting w  
Arztbesuch  
ben, in der  
werden, nu  
GOÄ-Satz zu  
sitzende de  
bundes Joac  
zur „Ärzte Z